



# USA-Austausch 2023



## USA-Austausch: Ausflug nach München und zu Schloss Neuschwanstein

Am Donnerstag, dem 06.07.2023, ging es um 8:30 Uhr vom Neckarforum aus los nach München. Mit Gesprächen, kurzweiliger Unterhaltung und Deutschunterricht der amerikanischen Deutschlehrerin verstrich die Fahrzeit schnell. Bevor wir an unserem Ziel in München ankamen, machten wir noch einen kurzen Halt beim Schloss Nymphenburg und besichtigten es kurz von außen. Wir ließen vorerst unser sperriges Gepäck im Bus und nahmen nur das Nötigste mit zu einer Straßenbahnfahrt und dem darauffolgenden kleinen Fußmarsch zu einem Gasthaus. Unsere hungrige Gruppe wurde von Burger, Döner und Pizza in einen kleinen Laden gelockt. Von da ging es zum Gasthaus Maximilian, das auch Rallies in München anbietet.

Wir zogen also wieder mit unseren Austauschschüler\*innen los und erledigten Aufgaben wie "sich filmen beim stummen Nachahmen einer Rockband". Nach diesen zwei ungewöhnlichen Stunden einer Stadtbesichtigung holten wir unser Gepäck vom Bus und checkten beim Hotel ein. Verwechslungen der Keycards für unsere Zimmertüren von der Rezeption bremsten uns etwas aus und sorgten für ein wenig Verwirrung, aber nachdem sich jeder etwas eingerichtet hatte, gab es dann Abendessen im "Frühstücksraum".

Es folgte ein Überraschungsausflug. Nach einer Fahrt mit der Straßenbahn steuerten wir auf die Weiße Rose zu. In dem ehemaligen Universitätsgebäude erzählte die Deutschlehrerin unserer Austauschschüler\*innen über die Geschwister Scholl und deren Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Das war sehr bewegend.

Später bummelten wir zum Englischen Garten wo wir bei der Eisbachwelle dank ein paar Lichtern am Rand und einer Flutanlage, mutige Surfer beobachten konnten. An sich schon toll, aber umgeben von Dunkelheit, etwas sehr Besonderes. In der Dunkelheit liefen wir dann, teilweise mit dem Licht unserer Handys, zur nächsten Straßenbahnhaltestelle. Es war ein sehr lustiges Bild, wie sich alle vor tiefhängenden Ästen duckten und gleichzeitig versuchten, auf ihre Füße und die Wurzeln auf dem Boden zu achten. Von der Haltestelle aus nahmen wir kurz vor 23 Uhr die Straßenbahn zum Hotel. Die Fahrt dauerte nicht lange, weil der Fahrer uns mitteilte, dass die Bahn defekt sei und wir alle aussteigen müssten. Also liefen wir die restliche Strecke durch das von Leuchtreklamen und Laternen beleuchtete München zurück zum Hotel und verabschiedeten uns in unsere Zimmer.

Am nächsten Morgen hieß es wieder ab in den Bus. Wir verließen München und sahen zu, wie die Landschaft um uns herum immer bergiger wurde. Doch vor unserem Ziel, dem Schloss Neuschwanstein, machten wir dann noch einen Stopp: und zwar in Wies Steingaden. Wir hatten Zeit, kurz in die Wieskirche zu spickeln, daneben Kühe und Pferde zu beobachten, oder uns in einem Souvenirladen umzuschauen. Manche gönnten sich auch ein Eis. Nach dieser Pause ging es weiter Richtung Neuschwanstein. Wir hielten in einem kleinen Örtchen. Dort gab es erst einmal eine kurze Mittagspause. In der Sommerhitze liefen wir den steilen Weg hoch zum Schloss und manche machten auch noch einen kurzen Abstecher zur Marienbrücke, wo sie eine atemberaubende Aussicht erwartete. Nach dieser Fotopause erreichten wir endlich das Schloss. Für uns alle war eine geführte Tour in Englisch gebucht und ein Guide erwartete uns bereits. Leider waren einige Räume, wie das Schlafzimmer von König Ludwig II., zu dem Zeitpunkt für Besucher nicht zugänglich. Dennoch hat uns die Führung durch das romantische Schloss mit seiner faszinierenden Aussicht sehr beeindruckt.

Noch ein Foto von uns allen vor dem Schloss mit seiner märchenhaften Kulisse und wir stiegen wieder in den Bus zurück nach Esslingen.

Toll, dass wir gemeinsam so viel sehen und erleben konnten. Danke an alle, die das möglich gemacht haben!

Dora Illetschko, 8d